

CALL FOR PAPERS

„Naturauffassungen jenseits der Naturwissenschaften“ 10./ 11. Januar 2013

Daß Naturphilosophie Philosophie der Natur ist und als solche sich „die Natur“ zum Gegenstand macht, bedarf kaum der Klärung. Ob aber überhaupt von „der Natur“ die Rede sein kann und welche Natur es ist, die thematisch werden soll bzw. kann, ist keineswegs selbsterklärend. Daß die Naturphilosophie, nachdem sie im 19. Jahrhundert in weitestgehenden Mißkredit geriet, im 20. und 21. Jahrhundert wieder „salonfähig“ wurde, liegt zum großen Teil auch daran, daß sie ihr Selbstverständnis aus einem naturwissenschaftlichen Zugang zur Natur gewinnt. Dabei werden nolens volens andere Naturzugänge, Naturauffassungen jenseits der Naturwissenschaften verdrängt oder gar explizit ausgeschlossen. Die Arbeitstagung soll einen Rahmen bieten, über Konzepte der Naturphilosophie zu diskutieren, die für die Problemkonstellationen des 21. Jahrhunderts fruchtbar sind und zugleich Zugänge zur Natur und Naturauffassungen jenseits denen der Naturwissenschaften berücksichtigen oder gar zu inkorporieren versuchen.

Es werden max. 8 Referenten eingeladen. Die Vortrags- und Diskussionszeit wird auf jeweils 45 min begrenzt werden. Die Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht garantiert werden, ein entsprechender Finanzierungsantrag wurde gestellt. Die Einsendung der Abstracts (ca. 5000 Zeichen) werden bis zum 31. Sept. 2012 erbeten. Über die Annahme Ihres Beitrages werden Sie bis zum 31. Okt. informiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit ohne Referat an der Tagung teilzunehmen. Um eine formlose Anmeldung per e-mail bis zum 31. Dezember 2012 wird gebeten.

Kontakt:

Apl. Prof. Dr. Myriam Gerhard, Institut für Philosophie, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 26111 Oldenburg, myriam.gerhard@uni-oldenburg.de